



Röntgen

Obwohl die ersten Röntgenbilder bereits vor mehr als 100 Jahren gemacht wurden, sind Röntgenaufnahmen nach wie vor eines der wichtigsten diagnostischen Verfahren überhaupt.

Unser digitales Röntgen umfasst ein radiologisches Verfahren, bei welchem Röntgenbilder nicht mehr auf analogen Röntgenfilmen, sondern digital aufgenommen werden. Die Aufnahmen können im DICOM- oder JPG-Format gespeichert und versendet werden. Im Unterschied zum klassischen Röntgenfilm können digitale Bilder nachbearbeitet werden.

Röntgenbilder werden zum Beispiel angefertigt bei Knochenbrüchen, Magendrehungen, Blasensteinen, Metastasen Suche, intestinalen Fremdkörpern und vieles mehr.



Harnsteine bei einem Hund